

IT-Recht, Grundlagen für Praktiker

- Seminarthemen -

- Vertragsanbahnung und Vertragsabschluss

01. Thema: Zustandekommen von Verträgen

Erläutern Sie die rechtlichen Voraussetzungen für eine Einigung der Parteien hinsichtlich eines wirksamen Vertragsschlusses gemäß dem Bürgerlichen Gesetzbuch. Stellen Sie die gesetzlich vorgegebenen gängigen Verträge dar und gehen Sie hierbei insbesondere auf die Bedeutung des jeweiligen Vertragsgegenstandes ein. Schildern Sie die aus dem jeweiligen Vertragstyp erwachsenden wesentlichen Rechte und Pflichten der jeweiligen Partei.

- Vertragsarten, typische Inhalte & Problemfelder

02. Thema: Überlassung von Standardsoftware

Beschreiben Sie die wesentlichen Inhalte eines Überlassungsvertrages über Standardsoftware. Welche Punkte müssen unbedingt rechtlich geregelt werden? Erläutern Sie die rechtliche Bedeutung dieser Punkte. Welche urheberrechtlichen Voraussetzungen sind zu beachten?

03. Thema: Erstellung von Individualsoftware

Stellen Sie die wesentlichen Punkte eines Erstellungsvertrages für Individualsoftware dar. Welche Punkte müssen unbedingt rechtlich geregelt werden? Erläutern Sie die rechtliche Bedeutung dieser Punkte.

Welche Bedeutung kommt einem Change-Request-Verfahren zu? Formulieren Sie eine Vertragsklausel, mit der Sie ein solches Change-Request-Verfahren rechtlich tragfähig vertraglich fixieren könnten und erläutern Sie die Bedeutung der einzelnen Formulierungen.

04. Thema: IT und Allgemeine Geschäftsbedingungen

Erläutern Sie den Begriff der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Wie werden diese Vertragsbestandteil? Gibt es insoweit Unterschiede? Welche wesentlichen Abweichungen von „normalen“ Verträgen gibt es? Erläutern Sie mittels verschiedener Beispiele die rechtliche Systematik des Gesetzgebers bei der Wirksamkeitskontrolle von AGB.

- Nutzungsrechte

05. Thema: Rechtserwerb versus Rechtsübertragung

Welche Voraussetzungen müssen für einen wirksamen vertraglichen Erwerb eines **Nutzungsrechts** gegeben sein? Was muss insbesondere bei einem **Rechtserwerb für** Ihr Unternehmen sichergestellt sein? Worauf müssen Sie bei einer **Rechtsübertragung von** Ihrem Unternehmen auf ein anderes Unternehmen unbedingt achten?

Formulieren Sie eine Klausel, mit der das Nutzungsrecht an einer von Ihrem Unternehmen vertriebenen CAD Standardsoftware für einen Standort eines anderen Unternehmens übertragen werden soll, wenn sichergestellt werden muss, dass auch in Zukunft noch weitere Geschäfte nicht nur mit anderen Unternehmen, sondern auch mit diesem Unternehmen – ggf. an dessen anderen Standorten – gemacht werden sollen.

- Gewährleistung, Garantie, Haftung

06. Thema: Gewährleistung bei Individualisierung von Software

Erläutern Sie, wann aus werkvertraglicher Sicht die Individualisierung von Software sachmangelhaft ist. Gibt es einen Unterschied zwischen einem technischen Fehler und einem rechtlichen Sachmangel? Welche Bedeutung kommt bei der Feststellung eines Mangels dem Vertragsgegenstand zu?

Welche unterschiedlichen rechtlichen Problematiken bestehen beim Vorliegen eines Sachmangels während der unterschiedlichen Phasen der Abwicklung eines Softwareindividualisierungsvertrages? Welche Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang der Abnahme zu? Welche tatsächlichen Möglichkeiten sollten bei der Vertragsformulierung hinsichtlich der Abnahmemodalitäten unbedingt beachtet werden?

07. Thema: Risikominderung/Risikoüberwälzung

Auf welche Weise können Sie als Anbieter Ihren Vertragspartner beim Verkauf von Standardsoftware (z.B. SAP) und anschließender durch Sie erfolgter Anpassung/Individualisierung rechtlich möglichst weit mit in die hierbei bestehenden tatsächlichen Risiken einbeziehen? Schlagen Sie einige Formulierungen für eine derartige Einbeziehung vor.

Welche Möglichkeiten zur Begrenzung einer möglichen Ersatzpflicht könnten von Ihnen gewählt werden? Gibt es dabei Unterschiede im Rahmen der vertraglichen Gestaltung zu beachten, wenn es sich um einen Individualvertrag oder Allgemeine Geschäftsbedingungen handelt?

- Datenschutz

08. Thema: Datenschutz und betriebliche Organisation (3 Teilnehmer)

Welche Voraussetzungen müssen Sie bei der Organisation Ihres Unternehmens beachten, wenn Sie personenbezogene Daten speichern / verarbeiten? Stellen Sie ein betriebliches Datenschutzkonzept auf.

09. Thema: Datenschutz und Auftragsdatenverarbeitung (3 Teilnehmer)

Was ist eine sog. Auftragsdatenverarbeitung? Welche Besonderheiten müssen Sie bei der Durchführung einer Auftragsdatenverarbeitung als Auftraggeber beachten? Formulieren Sie die wesentlichen Eckpunkte einer Vereinbarung zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer.

- Rechtliche Gestaltung von IT-Projekten

10. Thema: Projektmanagement

Welche Ausgangssituation finden Sie regelmäßig bei Softwareerstellungsjekten auf Seiten

- des Kunden
- des Auftragnehmers vor?

Mit welchen – u.U. gegenläufigen – internen Positionen/Selbstverständnissen der einzelnen Beteiligten müssen Sie sowohl auf Seiten des Auftragnehmers, als auch auf Seiten des Kunden regelmäßig rechnen?

Welcher Ablauf/welche einzelnen Punkte sollten bei einer ordnungsgemäßen Projektvorbereitungs- sowie Vertragsanbahnungsphase sorgfältig ausgearbeitet und umgesetzt werden?

Welche generellen Punkte sollte eine Leistungsbeschreibung stets beinhalten, um einen erfolgreichen Ablauf eines Projektes sicherzustellen? Erstellen Sie eine mögliche Checkliste.

- IT-Compliance und IT-Sicherheit

11. Thema: Compliance (3 Teilnehmer)

Was versteht man unter einer Security-Policy? Welchen wesentlichen Inhalt findet man in einer solchen? Formulieren Sie beispielhaft eine derartige Security-Policy für ein Unternehmen, welches Individualsoftware erstellt.

- E-Commerce und Datensicherheit

12. Thema: Geschäfte im Internet

Welche besonderen Gesetze/gesetzlichen Regelungen müssen Sie beachten, wenn Sie mit Ihrem Unternehmen über das Internet Geschäfte machen möchten? Sie haben von der Geschäftsleitung den Auftrag bekommen, die Buchung von Hotelübernachtungen im Internet für einen Ihrer Kunden, eine Hotelkette, auszugestalten. Welche rechtlichen Vorschriften müssen Sie hierbei berücksichtigen?

Wie würden Sie unter Berücksichtigung rechtlicher Gesichtspunkte den Internetauftritt gestalten/umsetzen? Gehen Sie dabei davon aus, dass die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von dem Kunden selbst beigesteuert werden und beschränken Sie sich auf die sonstigen rechtlichen Erfordernisse, die aus der Nutzung des Mediums Internet resultieren.

13. Thema: Fernmündlicher Vertragsschluss

Unter welchen Voraussetzungen kommt im Rahmen von Geschäften b-2-c ein Vertragsschluss fernmündlich zustande? Welche Besonderheiten sind bei der Einbeziehung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu beachten? Welche Vorgaben bestehen nach dem UWG für fernmündliche Vertragsschlüsse? Welche gesetzlichen Änderungen sind geplant?

- Cloud-Computing

14. Thema: Cloud Computing (3 Teilnehmer)

Was versteht man unter dem Begriff „Cloud Computing“? Welche Arten von Clouds kann man unterscheiden? Schildern Sie die wesentlichen rechtlichen Problematiken bei der Public Cloud unter Einbeziehung von Datenschutz, Urheberrecht und Compliance-Vorgaben.